

Presstext

Basel, 20. November 2019

MENSCH SEIN UNTER ROBOTERN

Die digitale Kränkung und das neue Menschenbild

Computer spielen besser Schach als jeder Mensch, sie übersetzen Texte schneller, sie operieren präziser am Gehirn und natürlich können sie schneller rechnen. Damit überholen sie den Menschen in genau jenem Bereich, über den er sich seit der Aufklärung definiert: Seiner Denkfähigkeit. Der Publizist Matthias Zehnder beschäftigt sich seit 30 Jahren mit Themen rund um die Digitalisierung. Am 20.11.2019 kommt sein Buch «Die digitale Kränkung» in den Handel.

Seit der Antike gilt der Mensch als Vernunftwesen: Es ist die Denkfähigkeit, die den Menschen vom Tier unterscheidet und ihn überlegen macht. Doch gerade wenn es um die Vernunft geht, muss sich der Mensch immer häufiger geschlagen geben. Computer spielen heute besser Schach (und Dame und Jeopardy). Die künstliche Intelligenz beurteilt zuverlässiger Röntgenbilder. Roboter operieren präziser als jeder Mensch. Weil es den Verstand betrifft und damit das, was den Menschen einzigartig macht, stellen diese Siege des Computers eine gigantische Kränkung der Menschheit dar.

In seinem neuen Buch widmet sich der Basler Autor und Publizist Matthias Zehnder mit den Folgen dieser Kränkung. Er zeigt, wo wir heute in der Entwicklung von Computern und Robotern stehen und in welchen Bereichen sie den Menschen ersetzen können und werden. Dabei geht es um ganz konkrete Fragen: Wenn der Computer den Menschen generell überflügelt – ersetzt er ihn dann künftig in Arbeitsprozessen? Werden wir alle arbeitslos? Und vor allem: Was bedeutet es für das Menschenbild, wenn der Verstand nicht mehr unser Alleinstellungsmerkmal ist? Was tritt an dessen Stelle?

Die Computer ziehen uns Menschen mit ihren unendlichen Fähigkeiten den Boden unter den Füßen weg, wir brauchen dringend ein neues Menschenbild. Das Buch geht der Frage nach, was es bedeutet, ein Mensch unter Computern und Robotern zu sein.

Der Autor

Matthias Zehnder (* 1967) hat an der Universität Zürich Germanistik und Philosophie studiert und an der Universität Basel in Medienwissenschaften promoviert. Er beschäftigt sich seit den 1990er-Jahren als Publizist mit Themen rund um die Digitalisierung und mit den Folgen des technischen Fortschritts für die Menschen.

42 Zeilen à 60 Anschläge



Matthias Zehnder

Die Digitale Kränkung

Über die Ersetzbarkeit des Menschen

Verlag NZZ Libro

2019. 128 S., 4 Tab. u. Graf.,

15 x 22 cm, gebunden

Ca. Fr. 24.-* / € (D) 24.-

ISBN 978-3-03810-409-4

Diskutieren Sie mit:

#digitalekränkung #ki